

Verschiedene Prioritäten bei Nichtraucherschutz

Frankfurt/Main. Der gesetzliche Nichtraucherschutz hat in den Bundesländern eine sehr unterschiedliche Priorität. Während etwa Baden-Württemberg an einem umfassenden Nichtraucherschutzgesetz im Rahmen der Länderkompetenzen arbeitet, planen andere Bundesländer in nächster Zeit keine gesetzlichen Regelungen zum Schutz vor Passivrauchen, wie eine AP-Umfrage am Mittwoch ergab. Mehr als die Hälfte der Bundesländer hat aber z. B. bereits Rauchverbote in Schulen umgesetzt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71396.verschiedene-prioritaeten-bei-nichtraucherschutz.html>